

PRESSE-INFORMATION

Mazda wächst in Europa weiter zweistellig

- 15. Wachstumsquartal in Folge und 25 Prozent Plus im Vergleich zum zweiten Quartal 2015
- Kräftige Zugewinne in allen Schlüsselmärkten
- Mazda CX-3 setzt sich an die Spitze der meistverkauften Mazda Modelle

Leverkusen, 11. Juli 2016: Auch das zweite Quartal 2016 schließt Mazda auf dem europäischen Automarkt mit einem zweistelligen Wachstum ab. In den Monaten April bis Juni verkaufte der japanische Automobilhersteller 60.571 Fahrzeuge in Europa und legte damit gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 25 Prozent zu. Es ist für Mazda das 15. Wachstumsquartal in Folge.

Mit dem kräftigen Plus ist Mazda im zweiten Quartal deutlich stärker gewachsen als der Gesamtmarkt, der um 9,5 Prozent zulegen konnte; der europäische Marktanteil von Mazda stieg im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 Prozentpunkte auf 1,4 Prozent. Auch in den meisten europäischen Ländern konnte Mazda die Fahrzeugverkäufe erheblich stärker steigern als die Branche insgesamt. Kräftige Zuwächse gab es etwa in Portugal (+163 Prozent), Schweden (+73 Prozent), Belgien (+71 Prozent), Italien (+67 Prozent), Frankreich (+64 Prozent), Dänemark (+53 Prozent), Finnland (+49 Prozent) und Polen (+39 Prozent). In den beiden größten Einzelmärkten Deutschland und Großbritannien verbuchte Mazda ein Plus von 17 Prozent bzw. vier Prozent, während die Marke in Spanien eine Steigerung von 30 Prozent erzielte. Auch in diesen drei großen Märkten wuchs Mazda im zweiten Quartal stärker als der Gesamtmarkt.

„Dieses Wachstum auf so vielen Märkten über einen solch langen Zeitraum aufrechtzuerhalten und dabei auch konstant stärker zu wachsen als der Gesamtmarkt, das haben wir unseren Mitarbeitern und Händlern in ganz Europa zu verdanken“, sagt Martijn ten Brink, Vice President Sales & Customer Service bei Mazda Motor Europe. „Aber unsere Modellstrategie, die Technik und das Design der neuen Modelle helfen uns natürlich auch sehr.“

Die enorm populären SUV-Modelle stellen mit einem Anteil von 46 Prozent fast die Hälfte aller Fahrzeuge, die Mazda im zweiten Quartal in Europa verkauft hat. Der Mazda CX-3 hat sich dabei sogar an die Spitze der meistverkauften Mazda Modelle Europas katapultiert und den Dauer-Bestseller Mazda CX-5 hinter sich gelassen. Auch für den neuen Mazda MX-5 verlief der Frühling überaus erfolgreich: mit den Auszeichnungen „World Car of the Year 2016“ und „World Car Design of the Year 2016“ sowie einem Anstieg der Verkäufe um das Siebenfache gegenüber dem zweiten Quartal 2015. Die Markenikone steht ohnehin aktuell im Blickpunkt: Der einmillionste produzierte Mazda MX-5, der im April in Japan vom Band lief, bricht zu einer Tour durch Europa auf, und auch eine

zoom-zoom



neue Modellvariante steht bereits in den Startlöchern. Der Mazda MX-5 RF („Retractable Fastback“) in aufregendem Fastback-Styling feierte Ende Juni beim Goodwood Festival of Speed in England seine Europapremiere und kommt Anfang 2017 auf den Markt.

Auskunft erteilt:
Karin Lindel, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation
+49.(0)2173.943.303 | klindel@mazda.de